



SOG Jahresbericht 2025

Inhaltsverzeichnis

Grusswort des Präsidenten	4	<u>Prüfungen & Weiterbildungen</u>	30
<u>Die SOG im Portrait</u>	6	EBO Examen – Facharztprüfung Ophthalmologie 2025	30
SOG Mitgliedschaft	6	SOG Swiss Eye Week	31
Kommissionen	10	SOG Refraktionskurs	32
Arbeitsgruppen	11	SOG Mikrochirurgiekurs	33
Vorstand	12	<u>Kommunikation</u>	34
<u>Themenschwerpunkte & Aktivitäten 2025</u>	14	Informationskampagne	34
Jahreskongress	14	Fachzeitschrift ophtha	36
Tarife – Interview mit Prof. Dr. med. Matthias Becker, Präsident der Tarifkommission und SOG Vize-Präsident	16	European Society of Cataract & Refractive Surgeons	36
Generalversammlung SOG	18	Verwaltungssekretariat der SOG	37
Klausur	19	<u>Ausblick</u>	38
<u>Young Swiss Ophthalmologists (YSO)</u>	20	Veranstaltungen 2026/2027	38
Interview mit Dr. med. Rino Vicini, Präsident der YSO	20		
Medienmitteilungen & Stellungnahmen der SOG	23		
<u>Preise & Fördergelder</u>	24		
SOG Fellowship	24		
SWISS ophthAWARD	25		
SOG Posterpreise	26		
Alfred Vogt Preise	27		
ARVO-SWISS Travel Grants	28		
Swiss Retina Award	29		

Grusswort des Präsidenten

Sehr geehrte Mitglieder und Interessierte

Ein ereignisreiches und engagiertes Jahr liegt hinter der Schweizerischen Ophthalmologischen Gesellschaft. Zu den Höhepunkten zählte der Jahreskongress, der mit einer Rekordzahl an Teilnehmenden durchgeführt werden konnte. Auch die Swiss Eye Week, die Refraktionskurse in Aarau und Yverdon sowie der Mikrochirurgiekurs in Lugano stiessen auf grosses Interesse. Diese positive Resonanz bestärkt uns, unser Fortbildungsangebot kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Für die kommenden Jahre steht meine Präsidentschaft unter dem Leitgedanken «Brücken bauen»: Brücken zwischen Praxis und Klinik, zwischen den Generationen, zwischen chirurgischer und konservativer Ophthalmologie, zwischen den verschiedenen Sprachregionen – und nicht zuletzt zwischen unserer Fachgesellschaft und der Bevölkerung. Gerade in einem sich rasch wandelnden gesundheitspolitischen Umfeld ist eine starke, geeinte und dialogfähige SOG von zentraler Bedeutung.

Wir möchten die Verbindung zur Bevölkerung weiter stärken und sichtbar machen, welche zentrale Rolle Augenärztinnen und Augenärzte in der Gesundheitsversorgung einnehmen. Dazu gehört die Sensibilisierung für Warnzeichen schwerwiegender Augenerkrankungen ebenso wie die Förderung der Gesundheitskompetenz. Unsere Kommunikationskampagnen – beispielsweise zum Thema Netzhautablösung



– bilden hierfür einen wichtigen Grundstein. Sie zeigen, dass Augengesundheit mehr ist als gutes Sehen: Sie ist Medizin, Prävention und Verantwortung.

Ein weiterer Schwerpunkt bleibt die Begleitung der Einführung des neuen Tarifsystems TARDOC per 1. Januar 2026. Die intensive Arbeit der Tariff Kommission, die Durchführung regelmässiger Webinare sowie Informationsupdates zeigen, wie wichtig der enge Austausch mit unseren Mitgliedern ist. Unser Ziel bleibt es, Sie auch künftig verlässlich, sachlich

fundierte und mit klarer Haltung durch die dynamischen Entwicklungen im Tarifwesen zu begleiten.

Brücken bauen bedeutet auch, Strukturen weiterzuentwickeln, Nachwuchs zu fördern und Verantwortung breiter abzustützen. Die Arbeit unserer Kommissionen, Arbeitsgruppen und der Young Swiss Ophthalmologists ist dafür unverzichtbar. Ebenso wichtig ist die Förderung einer Ophthalmologie, in der Kompetenz, Engagement und Führungsverantwortung unabhängig von Geschlecht, Arbeitsort oder Generation sichtbar werden.

Ein grosser Dank gilt allen Mitgliedern, dem Verwaltungssekretariat, Partnern und Sponsoren, Kommissionen, Arbeitsgruppen sowie dem Vorstand der SOG. Ihr Engagement, Ihre Fachkompetenz und Ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, bilden die Grundlage für die erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Fachgesellschaft.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.



PD Dr. med. Pascal Hasler
Präsident der SOG



Die SOG im Portrait

SOG Mitgliedschaft

Werden Sie Teil der Schweizerischen Ophthalmologischen Gesellschaft (SOG). Gestalten Sie mit uns die Zukunft der Augenheilkunde in der Schweiz – nachhaltig, vernetzt und auf höchstem fachlichem Niveau.

Ein besonderes Augenmerk der SOG gilt der Qualität in Aus-, Weiter und Fortbildung sowie der chancengleichen Teilhabe von Frauen und Männern auf allen beruflichen Ebenen. Die Arbeit der SOG basiert auf einer klaren Struktur: Kommissionen und Arbeitsgruppen übernehmen konkrete Aufgaben im Auftrag des Vorstands, Delegierte vertreten die Fachgesellschaft in externen Gremien und für die internationale Zusammenarbeit können themenspezifische Sektionen eingerichtet werden.



Werden Sie jetzt SOG-Mitglied!



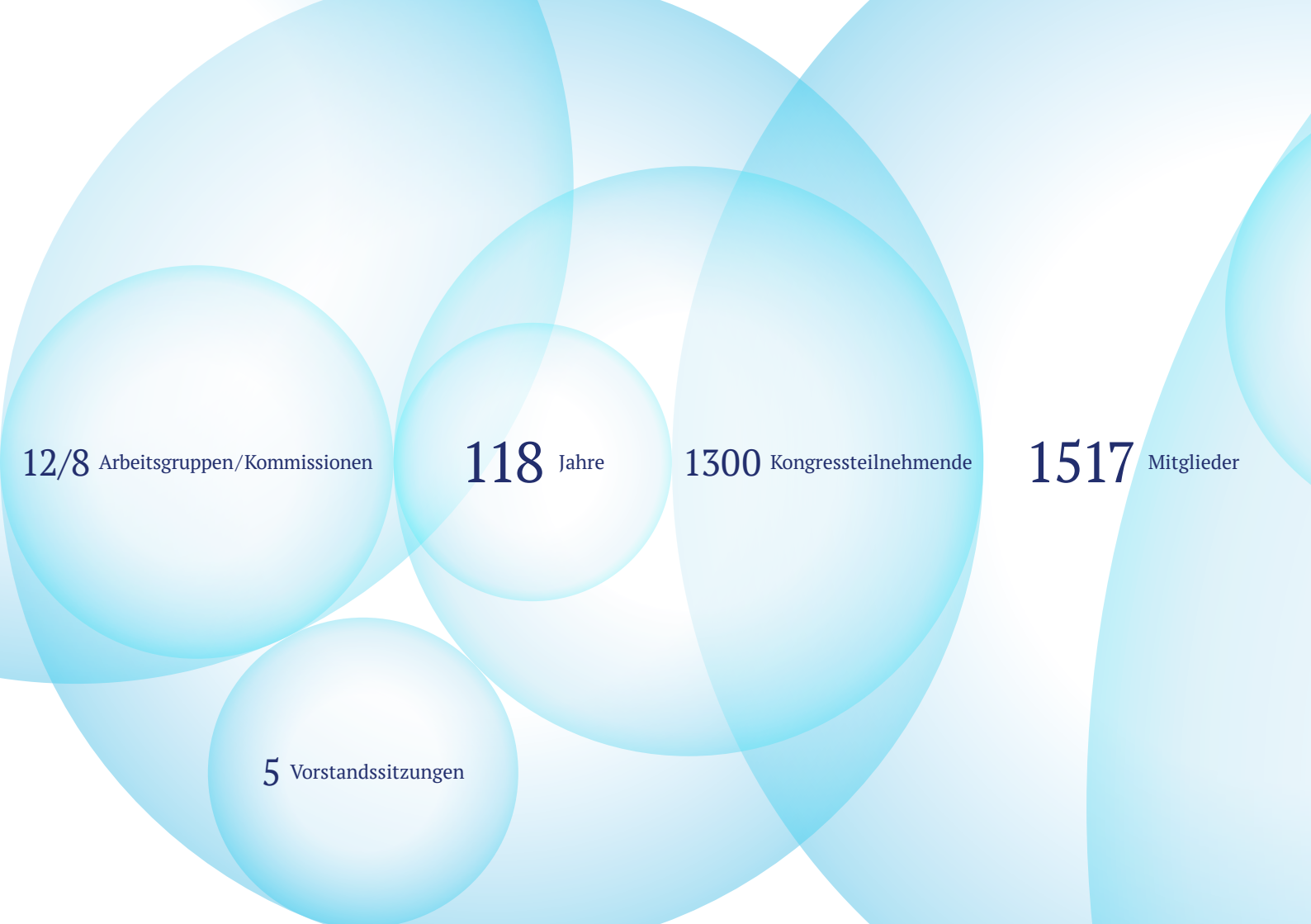
Besuchen Sie die Webseite
der Schweizerischen
Ophthalmologischen Gesellschaft



Erfahren Sie mehr
über die Mission und Vision
der SOG

Vorteile einer Mitgliedschaft:

- Standespolitisches Engagement
- Möglichkeit zur Mitarbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen
- Nationales und internationales Netzwerk
- Umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot
- Exklusiver Mitgliederbereich auf sog-ssso.ch und Newsletter
- Rabatte auf Teilnahmegebühren von SOG-Veranstaltungen
- Kostenloser Zugang zum ONE Network der American Academy of Ophthalmology (AAO)
- Reduzierte Facharztprüfungsgebühr für Assistentenmitglieder
- Kostenloses Abonnement der Fachzeitschrift OPHTA
- Rabatt auf Schwerpunktprüfung Ophthalmochirurgie
- Vergünstigte Mitgliedschaft in der European Society of Cataract & Refractive Surgeons (ESCRS)



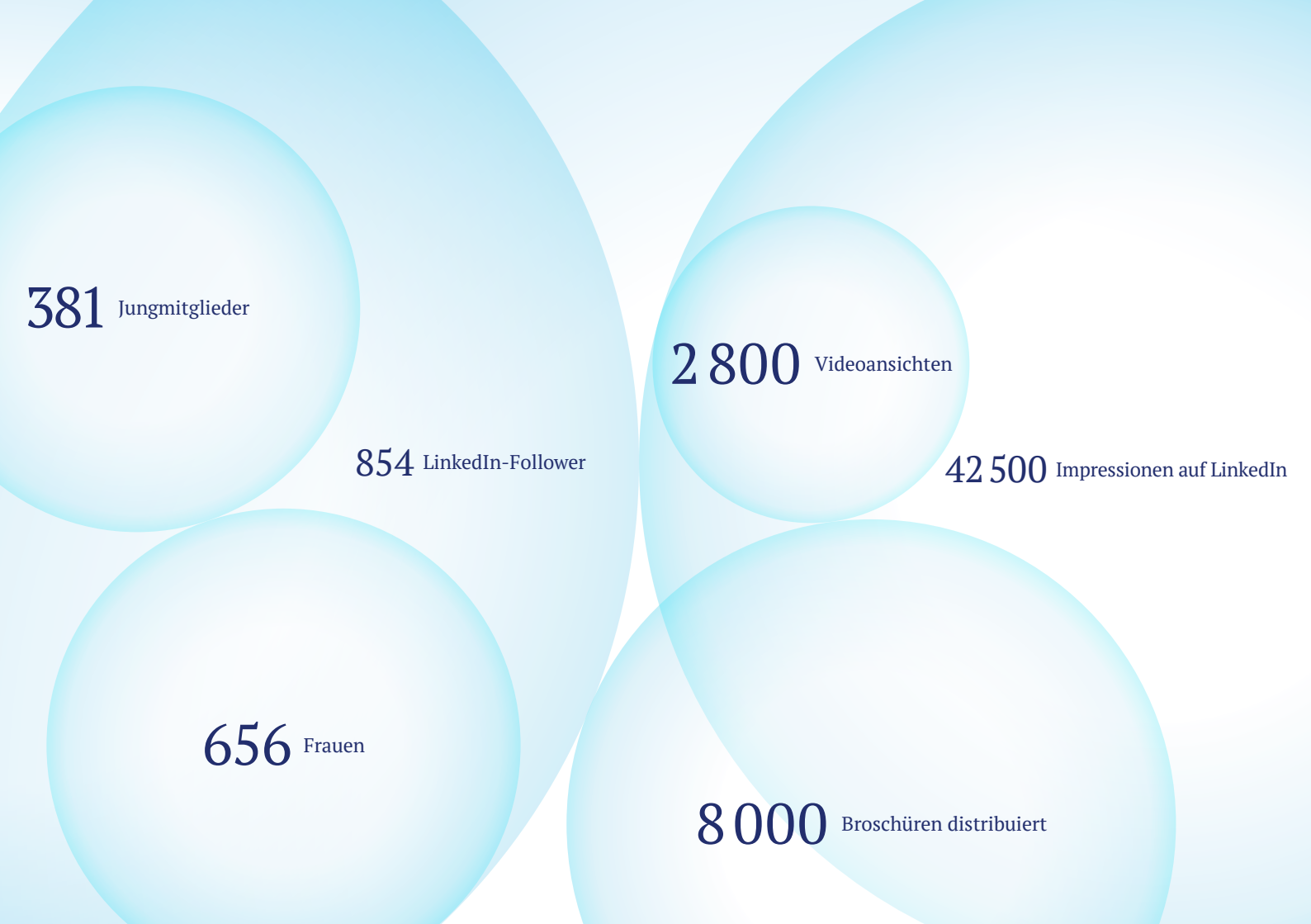
12/8 Arbeitsgruppen/Kommissionen

118 Jahre

1300 Kongressteilnehmende

1517 Mitglieder

5 Vorstandssitzungen



381 Jungmitglieder

854 LinkedIn-Follower

2 800 Videoansichten

42 500 Impressionen auf LinkedIn

656 Frauen

8 000 Broschüren distribuiert

Kommissionen

Tarifkommission

Prof. Dr. med. Matthias Becker, Zürich

Qualitäts- und Deontologiekommission

Dr. med. Sophie-Christin Ernst, Basel

Wissenschaftliche Kommission

Prof. Dr. Dr. med. Sandrine Zweifel, Zürich

Prüfungskommission

Prof. Dr. med. Christian Prünke, Binningen
(ex-officio Vertretung EBO)

Fortbildungskommission

Dr. med. Yoeng-Delphine Bifare Tarin, Lutry

Weiterbildungskommission

Prof. Dr. med. Beatrice Früh, Bern

Verkehrskommission

Dr. med. Frank Blaser, Zürich

Kommission Kommunikation

Dr. med. Alessandra Sansonetti, Genf

Kommission Refraktive Chirurgie

PD Dr. med. Theo Seiler, Zürich



Erfahren Sie mehr über
unsere Kommissionen und
Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppen

Konservative Ophthalmologie

Dr. med. Sven Hirsch-Hoffmann, Zürich

Okuloplastische Chirurgie

PD Dr. med. Andréas J. Kreis, Sitten

Öffentliche Augenkliniken der Schweiz

Prof. Dr. med. Matthias Becker, Zürich

Glaukom

Dr. med. Hana Abou Zeid, Genf, *Präsidentin*

Entzündliche Augenkrankheiten (GEAK)

Prof. Dr. med. Yan Guex-Crosier, Lausanne

Swiss Vitreoretinal Group (SVRG)

PD Dr. med. Irmela Mantel, Lausanne

für Ophthalmologie in der 3. Welt (internationale Ophthalmologie)

Dr. med. Andréas Kreis, Sitten

Trockenes Auge und Augenoberfläche

Dr. med. Melanie Eberle Heitzmann, Luzern

Strabismus, Neuro-Ophthalmologie, Orthoptik und

Pädiatrische Ophthalmologie

Prof. Dr. med. Christina Gerth-Kahlert, Zürich

Gewebetransplantation

Dr. med. Frank Blaser, Zürich, *Präsident*

Seltene Erkrankungen des Auges

Prof. Dr. med. Christina Gerth-Kahlert, Zürich

Endokrine Orbitopathie

Prof. Dr. med. Anja Palmowski-Wolfe, Basel



«Als Mitglied der Kommunikationskommission habe ich Entscheidungsbäume entwickelt, die unseren medizinischen Sekretärinnen als Unterstützung dienen. Gleichzeitig bieten sie Optikerinnen und Optikern, Optometristinnen und Optometristen sowie Haus- und Fachärztinnen und -ärzten klare Leitlinien, um Patientinnen und Patienten zum richtigen Zeitpunkt an eine Ophthalmologin oder einen Ophthalmologen zu überweisen.

Dieses Engagement ermöglicht es mir zudem, die Weiterentwicklung der Young Swiss Ophthalmologists (YSO) zu fördern, indem ich Workshops und Veranstaltungen für junge Kolleginnen und Kollegen im Rahmen des Kongresses der Schweizerischen Ophthalmologischen Gesellschaft (SSO) organisiere.

Sind Sie motiviert? Dann machen Sie mit! Ihre Stimme – insbesondere die von Frauen – ist wichtig und stärkt unseren Berufsstand!»

Dr. med. Lilly Khamsy

Vorstand

Neu im Vorstand begrüßen wir
PhD Dr. med. Muriel Dysli (Kassierin),
Dr. med. Lilly Khamsy (Beisitzerin) und
Prof. Dr. med. Andreas Ebnetter (Beisitzer).

«Mein Mandat im Vorstand der Schweizerischen Ophthalmologischen Gesellschaft (SOG) ermöglicht es mir, die Erfahrungen, die ich in Genf, Bern, Lausanne sowie in meiner eigenen Praxis in Sitten gesammelt habe, in den Dienst unseres Berufsstandes zu stellen.

Der Austausch ist bereichernd und die Themen sind vielfältig: Wir befassen uns sowohl mit Anliegen auf nationaler Ebene, beispielsweise dem TARDOC, als auch mit Fragestellungen auf regionaler Ebene in der Romandie und in der Deutschschweiz. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unseres Berufs, fördern die Zusammenarbeit mit Optometristinnen und Optometristen und nehmen die Bedürfnisse sowie Anliegen unserer Kolleginnen und Kollegen auf.

Projekte und Initiativen, die unserem Berufsstand zugutekommen, werden aktiv unterstützt, und die Diskussionen sind stets wertvoll und inspirierend.»

Dr. med. Lilly Khamsy

«Meine Motivation für die Vorstandsarbeit gründet auf dem Ziel, den Stellenwert einer umfassenden Ausbildung nachhaltig zu stärken, unter anderem durch evidenzbasierte Herangehensweise und Förderung internationalen Austausches. Die bisherige Arbeit im SOG-Vorstand hat mein Verständnis für interdisziplinäre Zusammenarbeit vertieft und mir gezeigt, wie entscheidend gemeinsames Engagement für die Weiterentwicklung unseres Fachbereichs ist.»

Prof. Dr. med. Andreas Ebnetter

«Die Augenheilkunde wandelt sich rasant. Ziel ist es, die exzellente ophthalmologische Aus- und Weiterbildung in der Schweiz zu fördern. Die Mitarbeit im Vorstand ermöglicht, die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Meine ersten Eindrücke: Ein hochmotiviertes Team, das durchdacht, intensiv und sehr kollegial an den zentralen Themen für die Mitglieder und unser Fachgebiet arbeitet. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben!»

PhD Dr. med. Muriel Dysli



PD Dr. med. Pascal Hasler, Basel
Präsident



Prof. Dr. med. Matthias Becker, Zürich
Vizepräsident



Prof. Dr. med. Christoph Kniestedt, Zürich
Past-Präsident



PhD Dr. med. Muriel Dysli, Aarau
Beisitzerin



Prof. Dr. med. Beatrice Früh, Bern
Beisitzerin
Präsidentin der Weiterbildungskommission



Dr. med. Florian Heussen, Bern
Beisitzer



Dr. med. Alessandra Sansonetti, Genf
Beisitzerin
Präsidentin der Kommission Kommunikation



Prof. Dr. Dr. med. Sandrine Zweifel, Zürich
Beisitzerin
Präsidentin der Wissenschaftlichen Kommission



Prof. Dr. med. Andreas Ebnetter, Bern
Beisitzer



Dr. med. Lilly Khamsy, Bern
Beisitzerin



Dr. med. Rino Vicini, Zürich
Präsident Young Swiss Ophthalmologists



Harald F. Grossmann, Basel
Verwaltungssekretär

Themenschwerpunkte & Aktivitäten 2025

Jahreskongress

Der 118. SOG Jahreskongress verzeichnete mit knapp 1'300 Besucherinnen und Besuchern einen neuen Teilnehmerrekord. Das wissenschaftliche Programm wurde erneut sorgfältig kuratiert von Prof. Dr. Dr. med. Sandrine Zweifel.

Im besonderen Fokus standen die bevorstehenden Änderungen im Tarifsysteem. Die Plenary Symposien zu TARDOC und ambulanten Pauschalen zählten mit rund 400 Anwesenden zu den bestbesuchten Sessions und zeigten die hohe Relevanz dieser Thematik. Erstmals bot der Kongress auch Workshops für Assistenzpersonal (OCT, Fotografie, Perimetrie). Die Kongress- teilnahme ermöglichte erneut den Erwerb von 24 CME Credits.



Daten der kommenden
SOG Jahreskongresse



Tarife

Interview mit Prof. Dr. med. Matthias Becker, Präsident der Tarifkommission und SOG Vize-Präsident

Wie wurden die Mitglieder der SOG 2025 auf die Tarifumstellung vorbereitet und begleitet?

Die Tarifkommission hat neben den regulären Aufgaben (z. B.: Beantwortung von Tarifrfragen von Mitgliedern) zahlreiche Massnahmen ergriffen, um den SOG-Mitgliedern den Übergang zum neuen Gesamttarifsystem zu erleichtern.

Mit monatlichen Tarif-Updates wurden jeweils die neuesten Informationen so übersichtlich wie möglich zusammengefasst und besonders wichtige Tarifinformationen seitens FMH nochmals wiederholt, damit diese nicht übersehen werden (z. B. Stichwort: Besitzstands-Anträge).

Wir haben mit Patrick Müller, den langjährigen ehemaligen Leiter der Abteilung Ambulante Versorgung und Tarife der FMH, für die Tarifschulungen im Rahmen des Jahreskongresses

engagieren können. Diese Schulung mit insgesamt rund 800 Teilnehmenden – am Mittwoch 27.08.2025 und am Freitag 29.08.2025 (leicht gekürzt) – wurde in der Folge auch als Videoaufzeichnung D/F im Mitgliederbereich der SOG-Website für alle Mitglieder aufgeschaltet und steht dort nach wie vor zur Verfügung. Weiter hat die Tarifkommission insgesamt 4 Q&A-Webinare (3 auf Deutsch und 1 auf Französisch) im Herbst 2025 durchgeführt. Die Aufnahmen hierzu sind ebenfalls im Mitgliederbereich der SOG-Website für alle Mitglieder bereitgestellt.

Welche Rückmeldungen gab es seitens Mitglieder zum Prozess?

Die Tarifkommission erhielt insbesondere im Rahmen des Jahreskongresses positives Feedback und grossen Dank für die Bereitstellung der laufenden Informationen ausgesprochen. Auf gewisse Antworten auf Tarifanfragen erhielten wir sogar ausdrücklichen Dank ausgesprochen, was keineswegs selbstverständlich ist und die Tarifkommission sehr gefreut hat. Die Kritik am Tarifsystem insgesamt konnten wir nicht mehr als entgegennehmen, denn wir konnten und können nicht mehr Einfluss nehmen, als per Änderungsanträge über FMH an die OAAT.

Welche Schwerpunkte setzt die Tarifkommission für 2026?

Zum Zeitpunkt, an dem ich diese Zeilen schreibe, ist gerade die interne FMH-Frist (Ende März 2026) für die Eingabe von Änderungsanträgen per 2028 abgelaufen. Dank dem grossen Einsatz meiner Kolleginnen und Kollegen der Tarifkommission,



Besuchen Sie den
Mitgliederbereich der SOG



unseren Fachgruppen und befragten einzelnen weiteren Abrechnungsexpertinnen und -Experten konnten wiederum 27 Änderungsanträge eingereicht werden.

Die besondere Herausforderung bestand einmal mehr in den kurzen Fristen (wir erhielten am Abend des 23.02.2026 Einblick in die voraussichtliche Tarifversion 2027!) und fehlenden Grundlagen (wir verfügten nicht einmal über den rudimentären, Ihnen allen aus dem OAAT-Tarifbrowser bekannten, Datenspiegel). Ausserdem hatten wir zu unseren

22 Änderungsanträgen von 2025 für die Tarifversion 2027 nicht eine einzige Rückmeldung oder Rückfrage erhalten. Uns wurde lediglich eine Liste zugestellt, auf der pro Antrag angegeben wurde, ob dieser angenommen, abgelehnt oder zurückgestellt worden ist. Eine wirkliche Analyse, was von unseren Anträgen 2025 und wie umgesetzt wurde, war äusserst aufwendig respektive kaum möglich. Wir sind der Meinung, dass es uns dennoch gelungen ist, weitere notwendige Verbesserungen zu ermitteln und in Form von Anträgen zur Sprache zu bringen. Wir werden sehen, ob und wie die Tarifversion 2028 unsere Änderungsanträge abbilden wird.

Der Schwerpunkt ist damit gesetzt: Sobald die Tarifversion 2027 mit dem Datenspiegel in der finalen Version vorliegt, werden wir sie analysieren und eventuelle Rückfragen der OAAT zu unseren Anträgen 2026 per 2028 beantworten. Unseren Mitgliedern werden wir durch gezielte Informationen die Anwendung der neuen Tarifstruktur erleichtern.

DANK!

Abschliessend danke ich im Namen der Tarifkommissions-Mitglieder allen SOG-Mitgliedern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die positiven Rückmeldungen. Ein besonders herzlicher Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen der Tarifkommission für den fachlichen Austausch und die wertschätzende und grossartige Zusammenarbeit, auf die ich mich weiterhin freue!

Generalversammlung SOG

2025 war SOG–Wahljahr und somit standen an der Generalversammlung am 28. August 2025 wichtige Veränderungen an:

Als SOG-Präsident leistete Prof. Dr. med. Christoph Kniestedt in den vergangenen zwei Jahren einen grossen Einsatz. Neu übernimmt er die Funktion als Pastpräsident. Wir danken ihm für die grosse Sorgfalt und Umsicht, mit der er sich sowohl für die Anliegen der SOG–Mitglieder innerhalb der Gesellschaft als auch in der Vertretung gegenüber externen Stakeholdern und Partnern einbrachte.



Auf LinkedIn verfolgen Sie tagesaktuelle Highlights zum Jahreskongress #SOG26



Klausur

PD Dr. med. Pascal Hasler wurde an der Generalversammlung zum neuen Präsidenten der SOG gewählt und Prof. Dr. med. Matthias Becker übernahm das Amt des Vizepräsidenten.

Neu im Vorstand begrüßen wir zudem PhD Dr. med. Muriel Dysli (Kassierin), Dr. med. Lilly Khamisy (Beisitzerin) und Prof. Dr. med. Andreas Ebnetter (Beisitzer).

Dr. med. Alexandra Prünke verabschiedete sich nach neun Jahren Vorstandstätigkeit. In ihrer Funktion als SIWF Titellegierte hat sie einen wichtigen Beitrag für die Weiterbildung unserer Fachrichtung geleistet. Wir danken ihr für ihr grosses Engagement!



Die SOG Vorstandsklausur 2025 fand vom 30.01. – 01.02. in Engelberg statt. Das Motto der Klausur lautete «Wo werden WIR 2025/2026 gefordert sein?» und legte den Fokus auf aktuelle und mittelfristige Herausforderungen.

Die Klausur bot eine Plattform für intensive Diskussionen zu den Themenbereichen:

- TARDOC & ambulante Tarife
- Weiterbildung
- chirurgische und konservative Ophthalmologie
- Kommunikationsstrategie der SOG

Ebenfalls thematisiert wurde der wichtige Beitrag der diversen Arbeitsgruppen, Kommissionen und Young Swiss Ophthalmologists (YSO) zur Unterstützung unserer Gesellschaft.

Mit der erarbeiteten Strategie setzt sich die SOG als Fachgesellschaft dafür ein, ihre Mitglieder in allen Bereichen optimal zu unterstützen und den Berufsstand auf standespolitischer Bühne zu stärken.

Young Swiss Ophthalmologists (YSO)

Interview mit Dr. med. Rino Vicini, Präsident der YSO

Welche Themen bewegen die junge Generation der Ophthalmologie derzeit am stärksten und wie nimmt sich die YSO diesen an?

Genau um diese Frage zu beantworten haben wir vor einigen Monaten eine Mitgliederumfrage durchgeführt. Wir wollten wissen, wo wir unsere jungen Mitglieder unterstützen können und was sie aktuell bewegt.

Dank der vielen Rückmeldungen wurde uns einerseits bestätigt, dass die fachliche Ausbildung und das Teaching zu den Hauptanliegen der angehenden Ophthalmolog:innen zählen und andererseits wurden diverse Themen eingebracht, welche wir noch nicht stark bearbeitet haben.

Die Wünsche bezüglich der Ausbildung bringen wir in die Weiterbildungskommission ein. Zusätzlich haben wir unser Angebot an eigenen Weiterbildungsmöglichkeiten ausgebaut. Mit der eyeXperience haben wir eine Weiterbildungsveranstaltung initiiert, welche das Wissen und die Fähigkeiten für den klinischen Alltag schärfen und mit den eyewebinars adressieren wir die Subspezialitäten durch Vermittlung von Expertenwissen.

Beim Anliegen der Facharzt-Titelerteilung konnten wir unsere Mitglieder jeweils über den aktuellsten Stand informieren und auch via SOG auf die Wichtigkeit und Dringlichkeit dieses Themas für die YSO aufmerksam machen. Erfreulicherweise hat sich im Verlauf des Jahres die Situation dann entspannt und die Titelerteilung erfolgt nun deutlich rascher.



«Die YSO und die SOG werden gefordert sein, dem Beruf der Ophthalmolog:innen auch in Zukunft ein klares und zeitgemässes Profil zu geben.»

Dr. med. Rino Vicini

Des Weiteren wünschten unserer Mitglieder auch Unterstützung für die FEBO, was wir dank den in der West- und Deutschschweiz durchgeführten FEBO-Prep-Kursen bieten konnten und den Wunsch nach Mentoring sind wir mittels unserer neuen Mentoring-Vermittlung angegangen. In Bezug auf die Zeit nach dem Facharzt ist das Erreichen einer chirurgischen Ausbildung das Hauptanliegen unserer Mitglieder.

Wie trägt die YSO zur Weiterentwicklung der Fachgesellschaft bei?

Als YSO bieten wir eine niederschwellige Möglichkeit der Fachgesellschaft beizutreten, vor allem können wir unseren Mitgliedern einen Mehrwert bieten. Sie können dadurch den

Nutzen der Mitgliedschaft in einer Fachgesellschaft in ihrer aktuellen Aus- und Weiterbildungssituation erfahren, als langfristige Mitglieder bilden sie in Zukunft wiederum die Basis einer starken Fachgesellschaft.

Für die Fachgesellschaft stellen wir gleichzeitig den Kontakt zur nächsten Generation von Ophthalmolog:innen sicher und bringen deren Anliegen und Erwartungen ein, damit sich diese entsprechend entwickeln kann und weiterhin attraktiv bleibt.

Als Mitglieder im Vorstand und den verschiedenen Kommissionen bringen wir unsere Sicht, Wünsche und Vorschläge direkt und ohne Umwege ein und können so die Fachgesellschaft der Zukunft mitgestalten und mit jungem, frischem Wind und einer gewissen Narrenfreiheit auch neue und unkonventionelle Ideen umsetzen.

Wo sehen Sie die wichtigsten Handlungsfelder für die Zukunft?

Einerseits werden wir auch in Zukunft mit der strategischen Sicherstellung einer qualitativen Ausbildung der kommenden Generationen von Ophthalmolog:innen gefordert sein und uns dafür einsetzen, andererseits wird sich auch wohl das Tätigkeitsfeld und unsere tägliche klinische Arbeit als Ärzt:innen dank Innovation und fortschreitender Entwicklung, gerade im Bereich der automatisierten Diagnostik, ändern. Hier wird sowohl die YSO als auch die SOG gefordert sein, dem Beruf der

Ophthalmolog:innen auch in Zukunft ein klares, angepasstes Profil zu geben und sie darin zu stärken.

Wie können sich junge Kolleg:innen aktiv einbringen?

Wir freuen uns über jegliches Engagement, das der YSO zugutekommt. Damit dieses auch Spass macht, sollte es den eigenen Interessen und Fähigkeiten entsprechen. Die praktischste Art sich einzubringen ist daher, eine eigene Idee oder Projekt mit unserer Unterstützung umzusetzen.

Gerne dürfen aber auch Ideen und Gedanken niederschwellig an uns herangetragen werden und wir versuchen diese aufzunehmen und in einem unserer Projekte zu integrieren. Und falls jemand gerne ein laufendes oder zukünftiges Projekt der YSO unterstützen möchte, so freuen wir uns genauso über eine Kontaktaufnahme über unser üblichen Kanäle.



Gestalten Sie die Zukunft der Ophthalmologie mit.
Werden Sie YSO-Mitglied.

Medienmitteilungen & Stellungnahmen der SOG

In 2025 hat sich die SOG zu einem medienwirksamen Thema geäussert: Stellungnahme zur SRF PULS-Sendung vom 14. April 2025: «Grauer Star – Kostenfalle Katarakt-Operation»



Medienmitteilungen
& Stellungnahmen

In der genannten Fernsehsendung beleuchtete das SRF-Magazin PULS die Kostenstruktur und mögliche Missstände im Zusammenhang mit Kataraktoperationen (Operationen des Grauen Stars). Die SOG nahm hierzu öffentlich Stellung und stellte wichtige Klarstellungen aus Sicht der Fachgesellschaft vor:

Vorreiterrolle bei Pauschalabrechnungen:

Die SOG hob hervor, dass sie als erste medizinische Fachgesellschaft in der Schweiz freiwillig die Einführung von Pauschalen für Kataraktoperationen unterstützt und vorangetrieben habe. Diese Pauschalmodelle ermöglichen eine effizientere und etwa 10 % kostengünstigere Durchführung der Eingriffe im Vergleich zur klassischen Abrechnung über den Einzelleistungstarif TARMED.

Klare Haltung zu ethischem Verhalten:

In ihrer Stellungnahme positionierte sich die SOG deutlich gegen unlautere Werbung, intransparente Geschäftsmodelle, überhöhte Preise sowie unethische oder interessengeleitete Patientenberatung. Sie betonte die Bedeutung von Transparenz, medizinischer Indikationsstellung und qualitativ hochwertiger Versorgung.

Preise & Fördergelder

SOG Fellowship

Seit 2022 vergibt die SOG einmal pro Jahr Unterstützungsgelder im Rahmen eines Fellowships im Wert von CHF 50'000. 2025 wurden das Preisgeld auf folgende Fellowships aufgeteilt:

Dr. med. Brida Jeltsch absolvierte ein einjähriges Fellowship am Hôpital Cochin in Paris, um ihre Expertise im Bereich der Uveitis und entzündlicher Augenerkrankungen weiter zu vertiefen. Dabei erweiterte sie ihre klinischen und wissenschaftlichen Kompetenzen in Diagnostik, Therapie und Forschung.

Dr. med. Anne-Sophie Löwinger hat am Centre for Eye Research Australia in Melbourne ein Forschungsprojekt zur Prävention von Hornhautnarben nach bakteriellen Infektionen durchgeführt. Dabei vertiefte sie ihre wissenschaftlichen Kompetenzen im Bereich der Hornhautforschung und entwickelte neue therapeutische Ansätze zur Verbesserung der Patientenversorgung.

Dr. med. Sophie-Christin Ernst hat ein Fellowship am Moorfields Eye Hospital und am University College London absolviert, um ihre Expertise im Bereich der KI-gestützten

SWISS ophthAWARD

Augenheilkunde und Oculomics zu vertiefen. Ihr Forschungsprojekt konzentrierte sich auf die Entwicklung und klinische Anwendung innovativer KI-Modelle zur Früherkennung systemischer Erkrankungen anhand von Augenuntersuchungen.

Dr. med. Giulio Volpe vertiefte am Sydney Eye Hospital seine klinischen und chirurgischen Kompetenzen im Bereich Glaukom. Der Schwerpunkt des Fellowships lag auf der Behandlung komplexer Glaukomerkrankungen, modernen chirurgischen Verfahren sowie der Mitarbeit an Forschungs- und Ausbildungsprojekten.



Der Förderpreis SWISS ophthAWARD würdigt Forschungsleistungen von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen bis zum Alter von 45 Jahren. Die SOG ist für Organisation, Evaluation und Preisvergabe verantwortlich. Teilnahmeberechtigt sind Arbeiten, deren Erstautoren und Erstautorinnen grösstenteils an Schweizer Institutionen tätig sind und die Publikationen in der Grundlagen- oder klinischen Forschung vorweisen können. Der SWISS ophthAWARD umfasst zwei Kategorien, jeweils dotiert mit CHF 10'000. Die Fachjury setzt sich aus Experten und Expertinnen verschiedener ophthalmologischer Bereiche zusammen.

Best Experimental Work

«Integration of Proteomics and Artificial Intelligence-Driven OCT Biomarker Analysis in Central Vein Retinal Occlusion»
Dr. med. Lorenzo Ferro Desideri, Bern

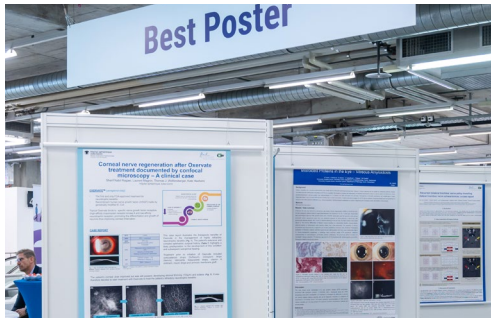
Highest Clinical Relevance

«Topography of Slowed Dark Adaptation in Pseudoxanthoma Elasticum: PROPXE Study Report 1»
PD Dr. med. Kristina Pfau, Basel

SOG Posterpreise

Um herausragende Leistungen zu würdigen, verleiht die wissenschaftliche Kommission der SOG Preise für die besten Posterpräsentationen – sowohl an erfahrene Fachärztinnen und -ärzte als auch an den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Die Auszeichnungen werden in den Kategorien Fallpräsentationen, klinische Studien und Grundlagenforschung vergeben. Letztere umfasst auch innovative Studien, die neue klinische Methoden oder diagnostische Verfahren an gesunden Probanden evaluieren.



Best Poster Clinical Science/Case Series

The Danger of Overnight Contact Lenses - Orthokeratology-related Infectious Keratitis

Sadiq Said, Martina M. Bosch, Sandrine Zweifel, Daniel Barthelmes, Frank Blaser | Wettingen; Zürich

Best Poster Case Report

Extremely Late Local Recurrence of a Choroidal Melanoma, 51 years following Cobalt-60 plaque radiation therapy: a case report

Gabriel Verdon, Alessia Pica, Ann Schalenbourg | Lausanne; Zürich

Best Basic Science

Artificial Intelligence in Ophthalmology: Clinical Use, Perception and Educational Needs in Switzerland
Christoph Tappeiner | Olten; Bern; Essen

Alfred Vogt Preise



Die Alfred Vogt-Stiftung zur Förderung der Augenheilkunde verleiht jährlich einen Preis für eine wissenschaftliche Arbeit hoher Qualität aus dem Gebiet der Augenheilkunde oder eines eng verwandten Bereiches.

Preisträger:innen 2025

Heinz A. Oertli-Preis 2025

Prof. Dr. med. Matthias Becker

Alfred Vogt-Preis 2025

Prof. PhD Dr. med. Reinier O. Schlingemann

Alfred Vogt-Stipendium 2025

PhD Dr. med. Lucas Janeschitz-Kriegl

Alfred Vogt-Stipendium 2025

Dr. med. Mohamed Sherif

Alfred Vogt-Trainee-Award 2025

Dr. med. Laura Hoffmann

Alfred Vogt Lecture 2025

Prof. Dr. med. Hans M. Hoerauf

ARVO-SWISS Travel Grants

Der ARVO-SWISS Travel Grant unterstützt junge Forschende aus der Schweiz bei der Teilnahme am ARVO-Kongress. Ziel ist es, den wissenschaftlichen Austausch zu fördern und den Zugang zu internationaler ophthalmologischer Forschung zu erleichtern.

Die diesjährigen ARVO-SWISS Travel Grants wurden von ARVO (USA) und der SOG finanziert.

Die Gewinner werden im August am ARVO-SWISS Symposium 2026 während der ARVO-SWISS Award Ceremony ein Zertifikat erhalten, welches ihnen vom Präsident von ARVO-SWISS, Prof. Carlo Rivolta überreicht wird.

Preisträger:innen

Glucose Supply and Aerobic Glycolysis Define a Retinal Metabolic Landscape Essential for Vision

Jacqueline Kientsch, Ph.D. Studentin

Deep Learning-Based Visual Field Mean Defect Prediction from Longitudinal Optical Coherence Tomography Images in Glaucoma Patients

Moritz Schmid, Ph.D. Student

Real-World Accuracy of Electronic Health Record Documentation of Geographic Atrophy:

A Single-Center AI-Based Quality Study

Dr. med. Tahm Spitznagel

Validation of Broad Line Fundus Imaging for Quantifying Bruch's Membrane Calcification in Pseudoxanthoma Elasticum

Dr. med. Theresa Lipsky

Lesion-Specific Functional Decline and Localized Vulnerability in Intermediate AMD

Stefan Futterknecht, Medizin- und Ph.D.Student

Swiss Retina Award

Im Rahmen des 20. Swiss Retina Update vom 27. November 2025 wurde der Swiss Retina Award bereits zum 11. Mal verliehen. Der nationale Förderpreis für klinische Forschungsprojekte und experimentelle Projekte aus der Grundlagenforschung fördert die Forschungstätigkeit junger Talente im Bereich der Medical Retina, der vitreoretinalen Chirurgie sowie der Netzhautforschung.

Das Preisgeld wird in Höhe von CHF 20'000 verliehen. Der Swiss Retina Award wird unterstützt von der SVRG (Schweizerische Vereinigung für Retinologie und Glaukom).



Weitere Informationen
zu Preisen und Fördergeldern

Bestes klinisches Forschungsprojekt 2025

«Objective Assessment of Color Vision Deficits in Retinal Disease»

Dr. med. Tim Beltraminelli

Dr. med. Tim Beltraminelli wird beim Swiss Retina Update 2026 über die Ergebnisse seines Projekts berichten.

Prüfungen & Weiterbildungen

EBO Examen – Facharztprüfung Ophthalmologie 2025

Die eidgenössische Facharztprüfung wird zusammen mit der Prüfung des European Board of Ophthalmology (EBO) veranstaltet. Die Prüfung fand am 16.05.2025 auf Entscheidung der EBO erneut online statt.

Die Schweizer Kandidatinnen und Kandidaten wurden in Interlaken zu einer gemeinsamen Prüfung versammelt. Insgesamt sind 48 Personen für die Prüfung zum Schweizer Facharzt angetreten. Davon haben 41 die Prüfung erfolgreich beendet. Die Schweizer Kandidatinnen und Kandidaten erzielten hervorragende Resultate und waren unter den Bestplatzierten zahlreich vertreten. Eine Kandidatin platzierte sich unter den ersten 5 der gesamteuropäischen Prüfung. Zudem ging der Presidents Price für die beste theoretische Prüfung an einen Schweizer Kandidaten.

Am 15.11.2025 fand in Bern die Schwerpunktprüfung Ophthalmochirurgie statt.

Es sind 53 Kandidat:innen angetreten, 43 davon haben die Anforderungen gemäss SIWF Weiterbildungsprogramm für das Bestehen der Prüfung erfüllt.

SOG Swiss Eye Week

Die diesjährige Swiss Eye Week wurde vom 15.–19. Januar in Spiez mit 25 Teilnehmenden durchgeführt. Mit der Swiss Eye Week möchte die SOG den Assistenzärztinnen und -ärzten in der Schweiz qualitativ hochstehende, zeitgemässe und aktuelle Weiterbildungsinhalte anbieten. An den fünf Schulungstagen wurden sowohl Basic Science Courses als auch Clinical Science Courses angeboten.

Das Programm umfasste unter anderem Erkrankungen und Diagnostik der Hornhaut, Bindehaut, Linse und Netzhaut, die Physiologie der Retina und Elektrophysiologie (ERG), Katarakt, Glaukom, Uveitis sowie vitreoretinale Erkrankungen und die diabetische Retinopathie. Weitere Schwerpunkte bildeten die Neuroophthalmologie, pädiatrische Ophthalmologie und okuläre Onkologie, hereditäre Netzhauterkrankungen, Strabismus, Orbitachirurgie, refraktive Chirurgie und moderne Verfahren der Hornhautbildung.

Ergänzt wurde das Fachprogramm durch praxisorientierte Beiträge zu Fundustumoren, Prüfungsvorbereitung für die Facharztprüfungen (CSC/EBO) sowie Informationen zum Erwerb des FMH-Facharztstitels.



Weitere Informationen
zu den Prüfungen



Melden Sie sich zur
Swiss Eye Week 2027 an

SOG Refraktionskurs

Der SOG-Refraktionskurs fand 2025 an zwei Standorten statt: vom 11. bis 14. März im KSA Aarau sowie vom 1. bis 4. April im Y-Vision Centre d'Ophtalmologie in Yverdon. Hochqualifizierte Referentinnen und Referenten vermittelten an beiden Kursen praxisnahes Fachwissen.

Insgesamt konnten knapp 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von diesem Weiterbildungsangebot profitieren. Neben spannenden Vorträgen boten praktische Übungsmöglichkeiten zum Refraktionieren und Skioskopieren sowie der Austausch unter den Teilnehmenden ein vielfältiges Programm. Der Refraktionskurs richtet sich an Assistenzärzte und Assistenzärztinnen sowie an Fachärzte und Fachärztinnen.



SOG Mikrochirurgiekurs

Die fünfte Ausgabe des SOG Mikrochirurgiekurs fand vom 26.–27. September 2025 im ESASO Training Centre in Lugano statt. Der Kurs bot 20 Teilnehmenden die Möglichkeit für ein intensives Hands-on Training im Nass- und Trockenlabor und wurde von erfahrenen Referierenden geleitet, die ein interessantes wissenschaftliches Programm boten.

Die Mikrochirurgiekurse sind von der Titelkommission des Schweizerischen Instituts für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF) anerkannt und essenziell für den Erwerb des «Schwerpunkts Ophthalmochirurgie».



Informationen zur
nächsten Ausgabe des SOG
Mikrochirurgiekurses



Informationskampagne

Der Schwerpunkt der SOG Awareness-Kampagne 2025 lag auf dem Thema Netzhautablösung. Im Mittelpunkt der Initiative stand die Aufklärung der Bevölkerung über diese schmerzfreie, aber akut bedrohliche Augenerkrankung sowie über wirksame Vorsorgemassnahmen.

Plakatkampagne im öffentlichen Verkehr:

Mit Plakaten in öffentlichen Verkehrsmitteln wurden die Symptome einer Netzhautablösung eindrücklich veranschaulicht und die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf die Erkrankung gelenkt. Interessierte Personen konnten mittels QR-Code direkt weiterführende Informationen auf der SOG Website besuchen. Die Plakatkampagne wurde 2025 während des SOG Jahreskongresses in Basel durchgeführt. Auch 2026 wird die Kampagne in Lausanne parallel mit dem Jahreskongress der SOG stattfinden.

Neue Rubrik auf SOG Website:

Die Patientinnenrubrik auf der SOG Website wurde weiter ausgebaut und bietet vertiefte Informationen zu Symptomen, Risikofaktoren, Diagnose und Therapie, verständlich erklärt



für Betroffene und Angehörige zur Netzhautablösung sowie weiteren Augenerkrankungen.

Expertenvideo:

Das Herzstück der Kampagne ist das Expertenvideo mit PD Dr. med. Pascal Hasler, dem wir an dieser Stelle herzlich für das grosse Engagement danken. Auf der Website der SOG finden Interessierte das Erklärvideo mit anschaulichen Visualisierungen zur Entstehung und Behandlung der Netzhautablösung.

Informationsbroschüre:

Zu den Themen Netzhautablösung und Trockenes Auge stehen kompakte Broschüren zur Verfügung, die kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden können. Es wurden bis dato rund 8000 Broschüren distribuiert.

Schauen Sie rein und machen Sie Ihre Patientinnen und Patienten und deren Angehörige auf das Informationsangebot der SOG aufmerksam.



Besuchen Sie die Rubrik
zum Thema auf
der SOG-Webseite

Fachzeitschrift *ophtha*

Die Fachzeitschrift *ophtha* der Schweizerischen Ophthalmologischen Gesellschaft (SOG) wurde im Jahr 1996 gegründet. Sie dient seither als zentrales Publikationsorgan für augenärztliche Medizin und Technologie in der Schweiz.

Die Zeitschrift enthält wissenschaftliche Artikel, Mitteilungen der SOG sowie Beiträge zu aktuellen Entwicklungen in der Ophthalmologie. Gleichzeitig profitieren die Mitglieder der SOG von der Möglichkeit, eigene wissenschaftliche Beiträge im *ophtha* zu veröffentlichen und so aktiv an der Weiterentwicklung und Sichtbarkeit der Schweizer Ophthalmologie mitzuwirken.

European Society of Cataract & Refractive Surgeons

Die SOG pflegt eine Partnerschaft mit der European Society of Cataract and Refractive Surgeons (ESCRS).

SOG-Mitglieder profitieren von einer vergünstigten ESCRS-Mitgliedschaft und erhalten so Zugang zu exklusiven Fachressourcen, wie dem Journal of Cataract and Refractive Surgery, Online-Fortbildungen (ESCRS iLearn), einer umfangreichen Mediathek (ESCRS On Demand), ein Online-Register für hochwertige Ergebnisse der Katarakt- und refraktiven Chirurgie (EUREQUO) sowie reduzierten Teilnahmegebühren an ESCRS-Kongressen.



Weitere Informationen
zur Fachzeitschrift *ophtha*

Verwaltungssekretariat der SOG

Das Verwaltungssekretariat der SOG wird durch die IMK Institut für Medizin und Kommunikation AG in Basel geführt. Unter der Leitung von Harald F. Grossmann koordiniert die Geschäftsstelle die operativen Aktivitäten der Fachgesellschaft, unterstützt Vorstand, Kommissionen und Arbeitsgruppen, organisiert Kongresse und Fortbildungsveranstaltungen, betreut die Mitgliederadministration und verantwortet die Kommunikation sowie zahlreiche standespolitische Projekte.

Im Berichtsjahr 2025 lagen die Schwerpunkte insbesondere in der Organisation des Jahreskongresses, der Mitgliederverwaltung, der Koordination von Weiterbildungsangeboten, der Kommunikationskampagne sowie der administrativen Unterstützung der Kommissionen und Arbeitsgruppen.

Der Vorstand dankt dem gesamten Team des Verwaltungssekretariats herzlich für seinen engagierten Einsatz und die stets zuverlässige Unterstützung.



Mehr erfahren zu unserem
Partner und Verwaltungs-
sekretariat IMK AG

Ausblick

Veranstaltungen 2026/2027

2026

SSO Microsurgical Training Course 2026

23.10.–24.10.2026 | Swiss Society of Ophthalmology
ESASO Training Center, Lugano

Cours de réfraction 2026

10.11.–13.11.2026 | Swiss Society of Ophthalmology
Y-Vision, Yverdon-les-Bains

2027

SSO Swiss Eye Week 2027

11.01.–15.01.2027 | Swiss Society of Ophthalmology
Hotel Seepark, Thun

Refraktionskurs Schweiz 2027

09.03.–12.03.2027 | Swiss Society of Ophthalmology
Augenklinik, KSA Aarau

SVRG Swiss Retina Update 2027

10.06.2027 | Swiss VitreoRetinal Group
Kursaal Bern

SOG Jahreskongress

25.08.–27.08.2027 | Swiss Society of Ophthalmology
Congress Center Basel

Impressum

Verwaltungssekretariat
Office Schweizerische Ophthalmologische Gesellschaft SOG
c/o IMK Institut für Medizin und Kommunikation AG
Harald F. Grossmann
Verwaltungssekretär
Münsterberg 1
CH-4001 Basel

Tel +41 61 561 53 66 | sog@imk.ch



Schweizerische Ophthalmologische Gesellschaft
Société Suisse d'Ophtalmologie
Società Svizzera di Oftalmologia
Swiss Society of Ophthalmology

